

## **Unbekannte richten in Mosbach und Walldürn erheblichen Schaden an**

Berichte über aktuelle Vorfälle im Neckar-Odenwald-Kreis: Raddiebstähle, Automatenaufbrüche und Sachschäden.

Am vergangenen Wochenende sorgten mehrere kriminelle Aktivitäten im Neckar-Odenwald-Kreis für Aufregung und hohe Sachschäden. Die Taten, die sowohl in Mosbach-Neckarelz als auch in Elztal-Dallau und Walldürn stattfanden, werfen Fragen zur Sicherheit in der Region auf und zeigen die herausfordernde Situation für die Polizei und Anwohner.

Ein besonders dreister Vorfall ereignete sich in Mosbach-Neckarelz, wo Unbekannte in der Industriestraße zwischen Samstagabend und Montagmorgen gleich die Räder von sechs Audis entwendeten. Die Täter waren offenbar gut vorbereitet: Sie bockten die Fahrzeuge auf und stellten sie auf Pflastersteine, was eine ruhige und unauffällige Durchführung des Diebstahls nahelegt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 25.000 Euro. Die Polizei sucht nun Zeugen, die möglicherweise verdächtige Aktivitäten bemerkt haben. Hinweise können unter der Telefonnummer 062621 8090 beim Polizeirevier Mosbach gemeldet werden.

### **Vandalismus an Lebensmittelautomaten**

Ein weiterer Vorfall in Elztal-Dallau zeigt das zunehmende Problem von Vandalismus. In der Nacht von Freitag versuchte ein Unbekannter, mehrere Lebensmittelautomaten aufzubrechen. Gegen 3 Uhr in der Früh schob der Täter die Videokameras zur Seite und zielt auf den Wurst- und

Fleischautomaten, den er erfolgreich aufbohrte, um mehrere Hundert Euro zu stehlen. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 2.500 Euro geschätzt. Zwölf Stunden später war der Täter offenbar nicht am Ende seiner Taten: Er versuchte, zwei weitere Automaten aufzubrechen, was jedoch misslang und zusätzlichen Schaden von rund 2.000 Euro verursachte. Auch hier sucht die Polizei nach Zeugen, die unter der Telefonnummer 06293 233 Hinweise geben können.

Zusätzlich kam es in Walldürn zu einem erheblichen Vandalismusvorfall. Unbekannte brachen zwischen dem 10. und 12. August in die Mauer der Lourdes-Grotte ein und verursachten Schäden in Höhe von circa 15.000 Euro. Durch das Abbrechen von Steinen brachten sie die Mauer teilweise zum Einsturz, was die Sicherheit der Grotte gefährdet. Die Polizei bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer 06282 926660 zu melden, um detailliertere Informationen zu den Tätern zu finden.

Die verschiedenen Vorfälle in dieser kurzen Zeitspanne zeigen, dass die Sicherheitslage in der Region angespannt ist. Die Polizei appelliert an die Bürger, wachsam zu sein und verdächtige Aktivitäten sofort zu melden, um weitere Straftaten zu verhindern. Die Gemeinschaft muss zusammenarbeiten, um die Sicherheit in den betroffenen Gebieten zu stärken und den Tätern das Handwerk zu legen.

## **Ständige Herausforderungen für die Polizei**

Diese Ereignisse illustrieren nicht nur die Herausforderungen, vor denen die Polizei steht, sondern auch das Bedürfnis nach einer engeren Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und den Ordnungshütern. Regelmäßige Informationen über Sicherheitsmaßnahmen und präventive Tipps könnten dazu beitragen, das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung zu verbessern. In Zeiten von zunehmendem Vandalismus und Diebstählen ist es unerlässlich, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft aktiv zur Prävention von Straftaten beitragen.

Insgesamt bleibt zu hoffen, dass solche Vorfälle in Zukunft vermieden werden können und die Polizei mit Unterstützung aus der Bevölkerung schnell zu den Tätern gelangt. Es liegt an jedem Einzelnen, die Umgebung aufmerksam zu beobachten und im Interesse der Sicherheit der Gemeinschaft zu handeln.

## **Reaktionen der Anwohner und der Gemeinde**

Die Vorfälle in Mosbach-Neckarelz und Elztal Dallau haben bei den Anwohnern Besorgnis ausgelöst. Viele Bürger äußerten ihre Befürchtungen über die zunehmende Kriminalität in der Region. In einer Umfrage, die von örtlichen Medien durchgeführt wurde, gaben über 70 % der Befragten an, dass sie sich in ihrem Wohngebiet unsicher fühlen. Besonders in der jetzigen Zeit, in der viele Menschen während der Sommermonate ihre Fahrzeuge oft draußen parken, ist dieses Gefühl der Unsicherheit besonders stark ausgeprägt.

Die Gemeinde hat daraufhin angekündigt, mögliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit zu erhöhen. Eine häufige Forderung der Anwohner ist die verstärkte Surveillance durch die Polizei sowie die Installation zusätzlicher Sicherheitskameras an wichtigen Punkten der Gemeinde.

## **Statistische Analyse der Kriminalität in der Region**

Laut der Kriminalstatistik 2023 des Landes Baden-Württemberg haben sich die Fälle von Autodiebstählen in den letzten Jahren leicht erhöht. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Delikte in ländlichen Gebieten um etwa 5 %. Besonders auffällig ist, dass Fahrzeuge nicht nur gestohlen, sondern zunehmend auch gezielt Teile daraus entfernt werden, wie in den kürzlich reported Fällen.

Ein weiterer Bericht vom Innenministerium zeigt, dass der

Schaden aufgrund von Vandalismus in der Region Neckar-Odenwald-Kreis im Jahr 2023 auf über 300.000 Euro angestiegen ist. Diese Zahlen unterstreichen das dringliche Bedürfnis nach verbesserten Sicherheitsmaßnahmen. Auch Polizeisprecher haben betont, dass eine schnellere Bearbeitung von Hinweisen und eine bessere Vernetzung zwischen den verschiedenen Polizeidienststellen notwendig sind, um derartigen Taten effektiver entgegenzuwirken.

## **Präventionsmaßnahmen und lokale Initiativen**

Um den Anstieg der Kriminalität zu bekämpfen, arbeiten die lokalen Behörden an verschiedenen Präventionsmaßnahmen. Workshops und Informationsveranstaltungen zum Thema Einbruchschutz sowie Veränderungen in der Nachbarschaftswache sind erste Schritte, die bereits in mehreren Kommunen der Region ins Leben gerufen wurden.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen plant die Polizei, regelmäßig Informationsstände einzurichten, um die Bürger über die aktuelle Situation der Kriminalität aufzuklären und Präventionstipps anzubieten. Diese Aktionen kommen in der Bevölkerung gut an, da viele Anwohner mehr Informationen und Unterstützung suchen, um sich und ihr Eigentum besser zu schützen.

Die Polizei ruft alle Bürger dazu auf, verdächtige Aktivitäten umgehend zu melden, was nicht nur zur Aufklärung der Taten beitragen kann, sondern auch das Sicherheitsgefühl in der Gemeinschaft stärken könnte.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**